

IT-Projekt

Wirtschaftsinformatik

Kursleitung: Dr. Stefan Schiffer

Zusammenfassung der Umfrage zu Open Commons

Gahleitner David
Huber Herbert
Pramesberger Christian

Stand 27.06.2011

Ziel und Ergebnis der Umfrage

Ziel der Umfrage war festzustellen, ob den Studierenden an der Johannes Kepler Universität Linz (JKU) zentrale Begriffe zu Open Commons bekannt sind. Weiters sollte erhoben werden, wie hoch der Anteil von Befragten ist, die bereit wären, eigene Werke unter einer Open Commons Lizenz zur Verfügung zu stellen.

Die Verfasser der Studie Open Commons Region Linz¹ verstehen unter dem Begriff „Open Commons“, „*dass ein Artefakt (Werk, Erfindung (sonstiger Gegenstand) frei genutzt werden kann, obwohl es durch das Urheberrecht, Patentrecht (andere gesetzliche (vertragliche Bestimmungen geschützt ist. Freie Nutzung bedeutet, dass jede Person, Institution, Organisation (sonstiges Rechtssubjekt das Artefakt unter festgelegten Bedingungen bearbeiten, vervielfältigen, verbreiten, wiedergeben (anderweitig nutzen kann, ohne Entgelte für die Nutzungsrechte leisten zu müssen. Dies schließt nicht aus, dass die Bereitstellung des Artefakts (z.B. als Download (auf einem Datenträger), Dienstleistungen zum Artefakt (z.B. Beratung zur Nutzung) (andere Services im Zusammenhang mit dem Artefakt mit der Leistung eines Entgelts verbunden sein können, solange damit keine Entgelte für die Nutzungsrechte selbst zu leisten sind. Sofern die freie Nutzung erfordert, dass die inneren Merkmal)e des Artefakts offengelegt sind (z.B. der Quellcode von Software, um die Software verändern zu können), ist eine solche Offenlegung eine weitere Voraussetzung dafür, dass ein Artefakt unter den Begriff „Open Commons“ fällt.*“

Der Fragebogen war vom 17.05.2011 bis 18.06.2011 auf der Website der Open Courseware Plattform der ÖH², der Website des ÖH-Shops³, im KUSSS-Forum⁴ und auf Facebook online. Innerhalb dieses Zeitraums nahmen 60 Personen an der Umfrage teil. Zwei Drittel der Befragten studieren laut eigenen Angaben an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der JKU.

Ein zentraler Teil der Studie war die Zuordnung verschiedener Begriffe zu Open Commons. Hier zeigte sich, dass Schwierigkeiten bestanden, manche Begriffe richtig einzuordnen. Beispielsweise verwechselten 64 % der Befragten den Begriff „Freeware“ mit „Open Commons“, obwohl mit Freeware meist kein Bearbeitungsrecht verbunden ist. Außerdem konnte festgestellt werden, dass sich über 80% der Befragten noch nicht mit Open Commons Lizenzmodellen beschäftigt haben.

Über 60 % der Befragten gaben an, bereits bewusst Open Commons Artefakte verwendet zu haben. Dabei schätzten 90 % deren Qualität als gut (sehr gut ein).

Im letzten Teil der Umfrage wurde die Bereitschaft der Befragten ermittelt, selbst etwas zu Open Commons Projekten, z.B. der Open Courseware Plattform der ÖH, beizutragen. Über 70 % gaben an, bereits etwas für Open Commons Projekten geleistet zu haben und über 90 % der Befragten wären bereit, zumindest ein Werk für die Open Courseware Plattform der ÖH unentgeltlich unter einer Open Commons Lizenz zur Verfügung zu stellen.

¹ http://www.freienetze.at/documents/ocr-studie/Studie_Open_Commons_Region_Linz.pdf

² <http://ocw.oeh.jku.at>

³ <http://shop.oeh.jku.at/>

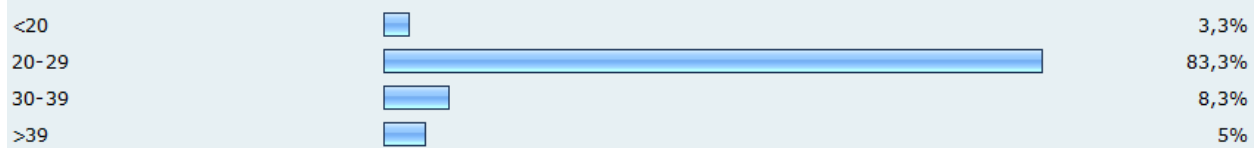
⁴ <http://kusss.jku.at>

Detaillierte Ergebnisse der Umfrage

Dieser Abschnitt enthält die Ergebnisse der Umfrage im Detail. Offensichtlich unsinnige Antworten wurden nicht in die Auswertung übernommen.

Befragte insgesamt: 60 Personen

Frage 1: Alter?



3,3 % (2 Personen) gaben an, jünger als 20 Jahre zu sein.

83,3 % (50 Personen) gaben an, zwischen 20 und 29 Jahre alt zu sein.

8,3 % (5 Personen) gaben an, zwischen 30 und 39 Jahren zu sein.

5 % (3 Personen) gaben an, älter als 39 Jahre zu sein.

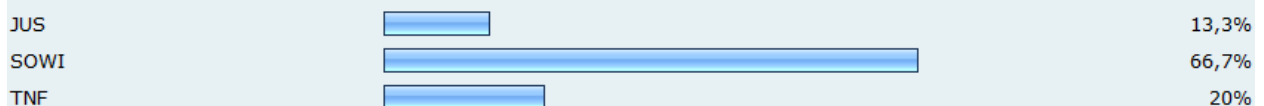
Frage 2: Geschlecht?



43,3 % (26 Personen) gaben an, männlich zu sein.

56,7 % (34 Personen) gaben an, weiblich zu sein.

Frage 3: An welcher Fakultät betreiben Sie Ihr Hauptstudium?



13,3 % (8 Personen) gaben die Rechtswissenschaftliche Fakultät an.

66,7 % (40 Personen) gaben die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät an.

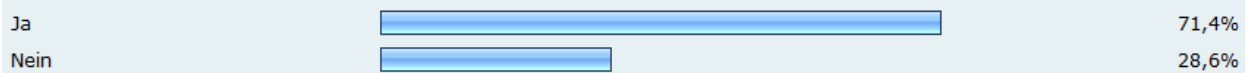
20 % (12 Personen) gaben die Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät an.

Als Hauptstudienrichtungen wurden genannt:

- ♣ Soziologie (11 mal)
- ♣ Sozialwirtschaft (11 mal)
- ♣ Wirtschaftswissenschaften (11 mal)

- ⤴ Rechtswissenschaften (6 mal)
- ⤴ Informatik (4 mal)
- ⤴ Politische Bildung (2 mal)
- ⤴ Technische Chemie (2 mal)
- ⤴ Industriemathematik (1 mal)
- ⤴ Informationselektronik (1 mal)
- ⤴ Netzwerke und Sicherheit(1 mal)
- ⤴ Physik (1 mal)
- ⤴ Volkswirtschaftslehre (1 mal)
- ⤴ Wirtschaftsinformatik (1 mal)
- ⤴ Wirtschaftspädagogik (1 mal)
- ⤴ Wirtschaftsrecht (1 mal)
- ⤴ Wirtschaftstechnik (1 mal)

Frage 5: Würden Sie diesen Begriff Open Commons zuordnen: Creative Commons?



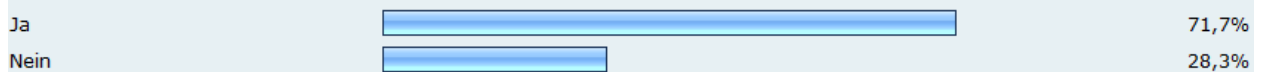
Frage 6: Würden Sie diesen Begriff Open Commons zuordnen: Freeware?



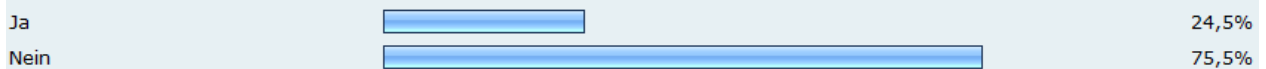
Frage 7: Würden Sie diesen Begriff Open Commons zuordnen: Linux?



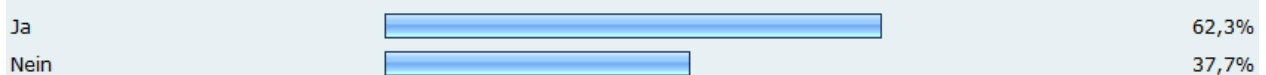
Frage 8: Würden Sie diesen Begriff Open Commons zuordnen: OpenStreetMap?



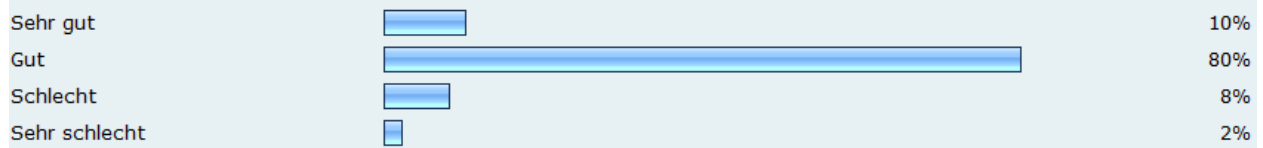
Frage 9: Würden Sie diesen Begriff Open Commons zuordnen: YouTube?



Frage 10: Haben Sie bereits bewusst Open Commons Artefakte verwendet?



Frage 11: Wie schätzen Sie die Qualität von Open Commons Artefakten ein?



Frage 12: Kennen Sie Open Commons Projekte im Raum Oberösterreich?

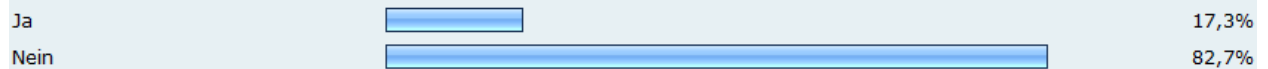


Wenn ja, welche Projekte sind das?

- ⤴ OCW Seite der ÖH (16 mal)
- ⤴ Open Commons Region Linz (4 mal)
- ⤴ Apps4Linz (1 mal)
- ⤴ attersee-wiki (1 mal)
- ⤴ GeoGebra (1 mal)
- ⤴ Linzwiki.at (1 mal)

Nennungen, die nichts mit dem Raum Oberösterreich zu tun haben, wurden nicht in die Auswertung übernommen.

Frage 14: Haben Sie sich bereits mit den verschiedenen Open Commons Lizenzmodellen beschäftigt?

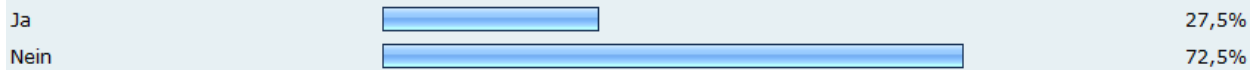


Wenn ja, welche Lizenzmodelle waren das?

- ⤴ GPL (5 mal)
- ⤴ Creative Commons (4 mal)
- ⤴ BSD (2 mal)
- ⤴ LGPL (2 mal)
- ⤴ Affero GPL (1 mal)
- ⤴ GFDL (1 mal)
- ⤴ GNU (1 mal)
- ⤴ LGPL (1 mal)
- ⤴ NC-SA (1 mal)

Nennungen, die sich nicht auf Lizenzmodelle beziehen, wurden nicht in die Auswertung übernommen.

Frage 16: Haben Sie bereits etwas zu Open Commons beigetragen?



Wenn ja, was haben Sie zu Open Commons beigetragen?

- ⤴ Arbeitszeit (1 mal)
- ⤴ Aufbau der OCW Plattform an der JKU Linz (1 mal)
- ⤴ Buch unter CC veröffentlicht(1 mal)
- ⤴ Dokumente (1 mal)
- ⤴ Fotos (1 mal)
- ⤴ Ideen (1 mal)
- ⤴ Publikation unter CC-Lizenz (1 mal)
- ⤴ Software (1 mal)
- ⤴ Wikipedia - Artikel verfassen (1 mal)

Frage 18: Kennen Sie Open Commons Projekte an der Johannes Kepler Universität Linz?

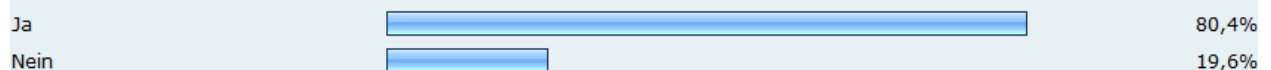


Wenn ja, welche Projekte sind das?

- ⤴ OCW Plattform & OCW-Referat (21 mal)
- ⤴ cocoR (1 mal)
- ⤴ GeoGebra (1 mal)
- ⤴ Open Access Initiative von Prof. Fröhlich (1 mal)
- ⤴ pureImage (1 mal)

Nennungen, die nichts mit der JKU zu tun haben, wurden in die Auswertung nicht übernommen.

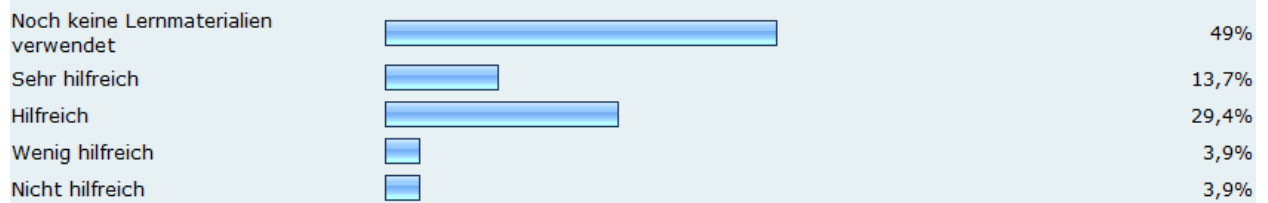
Frage 20: Kennen Sie die Open Courseware Plattform (OCW-Plattform) der ÖH?



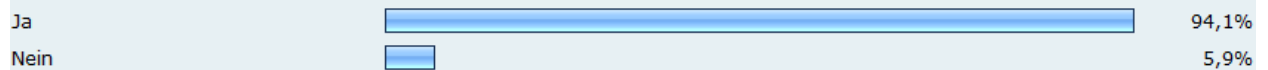
Frage 21: Haben Sie bereits Lernmaterialien der OCW-Plattform verwendet?



Frage 22: Wie hilfreich waren diese Lernmaterialien für Sie?



Frage 23: Würden Sie selbst Lernmaterialien für die OCW-Plattform unter einer Open Commons Lizenz, also ohne finanzielle Vergütung, für die Allgemeinheit zur Verfügung stellen?



Frage 24: In welchem Umfang würden Sie Lernmaterialien zur Verfügung stellen?

